

Erlebnissbericht nach 23.000 km in 3 Monaten

Beitrag von „Matoja“ vom 6. Juli 2006 um 09:24

Guten Morgen zusammen,

nachdem ich schon eine ganze Weile aus den Tiefen des Internets hier zuhöre, möchte ich nun auch ein mal einen Erlebnisbericht zum Besten geben.

Zuerst möchte ich aber noch Schlorenz danken, der die Bestellung der Chrom-Panels durchgeführt hat. Hatte bisher noch keine Zeit dies zu tun.

Nachdem ich die letzten 8 Jahre VW Multivan gefahren habe, bis hin zum T5 Highline, habe ich mich diesmal für einen Touareg V10 entschieden. Am 8.4.2006 habe ich dieses Fahrzeug im Wolfsburg in einer zwei Tages Tour abgeholt (kann ich jedem nur empfehlen).

Inzwischen habe ich ca. 23.000 Km auf der Uhr und habe so einiges Erlebt. Meine Reifen sind nun auch schon runter (Rirelli R Zero - Profil in nun wirklich Zero); nehme noch gerne Empfehlung mit guten Langlaufeigenschaften an; und einige Werkstatt Aufenthalte hat es auch schon gegeben. Zuletzt sorgte ein Marder für einige Stunden beim Freundlichen.

Grundsätzlich bin ich mit dem Auto zufrieden, wenn ich auch für ein FZ dieser Preisklasse etwas mehr erwartet hätte. Das größte Problem scheint mir die Elektronik zu sein. So habe ich z.B. immer noch keinen zuverlässigen Ablauf gefunden um beim Keyless Go den Motor und das Radio gleichzeitig auszuschalten und das Lenkradschloss zu verriegeln. Bisher muss ich mehrmals den Start/Stop Knopf drücken.

Das DVD Navigations-System ist wohl das schlechteste, was es für so viel Geld zu kaufen gibt. Wobei nicht das Kartenmaterial und die Navigation so schlecht sind, sondern die Integration ins FZ. Ich habe die letzten Jahre das VW Navi stets durch eine Alpine Lösung ersetzt und so auf eine Bekanntschaft verzichtet. Beim T. ist alles etwas enger als im T5 und ich habe nur DVD, TV Tuner (Digital und Analog) und Rückfahrkamera nachgerüstet.

Die Navigation ist so langsam, das ich manchmal glaube, schneller am Ziel zu sein als das Gerät die Route gerechnet hat. Auch vermisse ich Telefonnummern von Hotels usw. um bei Zieleingabe auch sofort eine Reservierung vorzunehmen. Tankstellen entlang der Route zu finden ist zu umständlich sowie eine Routenkontrolle oder mehrfach-Vorschläge werden komplett vermisst. Das Soundsystem trägt seinen Namen nicht wirklich, ist aber auch nicht

wirklich unhörbar.

Der Verbrauch liegt bei 12 - 14 l, wobei auch schon 11,x oder 20 l vorgekommen sind. Die Fahrleistungen sind eigentlich ok, könnten aber ab 160 km/h etwas besser zu sein. Vielleicht muss ich doch noch Chippen.

Die Getriebeabstimmung ist zu hektisch, das Drehmoment wird nicht ausgenutzt, so könnte man generell im 2. Gang anfahren und nur bei Kick-Down den 1. benutzen. Vor einem Gangwechsel wird das Drehmoment zu stark reduziert bevor geschaltet wird, kurzum es wird sehr unharmonisch.

Ob ich noch mal zum T. greife weiß ich noch nicht, in ca. 7 Monaten muss ich mich entschieden haben, aber bis dahin kann ich ja noch etwas testen.

Wünsche allen schöne Ferien.

Gruß

Matoja